

Sicherheitsdatenblatt für gefährliche Stoffe und Zubereitungen gem. EG-Richtlinie 91/155/EWG

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

IPUS hydro T

1.2 Firmenbezeichnung:

IPUS, Industrie-Produktions- und umwelttechnisches Service GmbH
Werksgasse 281, A - 8786 Rottenmann
Tel.: +43(0)3614/3133, Email: office@ipus.at

1.3 Notrufnummern / Beratungsstelle

1.3.1 Notrufnummer der Gesellschaft: +43(0)664/5265207

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chem. Bezeichnung/ % Bereich / Symbol / R-Sätze

Allgemeine Beschreibung:

Feines, weißlich-grünes Alumosilikat gemahlen mit bis zu 5 % organischen und anorganischen Zusätzen

Schüttdichte (g/l): 500 – 700

Schmelzpunkt (in °C): > 1200

Die Schwermetallanalyse ergab folgende Werte in mg/kg TS:

As	< 0,5
Cd	< 0,1
Cr	< 0,5
Cu	< 2,0
Hg	< 0,1
Ni	< 2,0
Pb	< 10
Zn	< 50

2.2 MAK-Wert/TRK-Wert/BAT-Wert: n.v.

3. Mögliche Gefahren

3.1 Für den Menschen: Siehe Punkt 11 und 15.

Pulver nicht einatmen. Reizwirkung möglich.

3.2 Für die Umwelt: Siehe Punkt 12.1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Einatmen: beengende Kleidung öffnen, sofort Frischluft zuführen.

4.2 Augenkontakt: Das betroffene Auge mit reinem Wasser etwa 15 Min. lang ausspülen. Das Auge sollte dabei in alle Richtungen bewegt werden. Gesundes Auge vor Spülflüssigkeit schützen.

4.3 Hautkontakt: Haut mit reinem Wasser abspülen.

4.4 Verschlucken: Mund ausspülen und sofort reines Wasser in kleinen Schlucken trinken.

4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich: keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel: n.a.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: n.a.

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: n.a.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbek.: n.a.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

siehe auch Punkt 8. und 13.

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Feinstaubmaske tragen (mindestens Klasse P1), für ausreichende Belüftung sorgen. Schutzbrille tragen.
Augenkontakte sowie Inhalation vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Kann in den Kanal gespritzt werden.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

7. Lagerung und Handhabung Bestandteilen

- 7.1 Handhabung
- 7.1.1 Hinweise für den sicheren Umgang: Bei Staubeentwicklung Feinstaubmaske (mindestens Klasse P1) tragen
- 7.2 Lagerung
- 7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Siehe auch Punkt 7.2.2 Trennvorschriften einhalten. Produkt nur in trockenen und geschlossenen Räumen lagern.
- 7.2.2 Zusammenlagerungsverbote: TRGS 514, TRGS 515, TRG 300 beachten: n.a.
- 7.2.3 Besondere Lagerbedingungen: trocken lagern

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Siehe auch Punkt 15 MAK-Wert, sowie BAT-Wert.

- 8.1 Atemschutz: Bei Staubeentwicklung Feinstaubmaske (mindestens Klasse P1) tragen
- 8.2 Augenschutz: Schutzbrille tragen
- 8.3 Körperschutz: übliche Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Aussehen/Geruch: feines, hell grünes Pulver, geruchlos
- 9.1.1 Aggregatzustand: Feststoff, pulverförmig
- 9.1.2 Farbe: hell grün
- 9.1.3 Geruch: unauffällig
- 9.2 pH-Wert (20 °C)
- 9.2.1 pH-Wert unverdünnt: n.a.
- 9.2.2 pH-Wert 1%ige wäßrige Suspension: 7,0 - 8,0
- 9.2.3 pH-Wert 10%ige wäßrige Suspension: 7,0 - 8,5
- 9.3 Siedepunkt (in °C): n.a.
- 9.4 Schmelzpunkt (in °C): > 1200
- 9.5 Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten
- 9.5.1 Flammpunkt in °C: n.a.
- 9.5.2 Entzündlichkeit (fest, gasförmig): n.a.
- 9.5.3 Selbstentzündlichkeit: n.a.
- 9.5.4 Brandfördernde Eigenschaften: n.a.
- 9.6 Explosionsgefährlichkeit in Vol%:
- 9.6.1 untere Explosionsgrenze: n.a.
- 9.6.2 obere Explosionsgrenze: n.a.
- 9.7 Angaben
- 9.7.1 Dampfdruck: n.a.
- 9.7.2 Relative Dichte: 2,16
- 9.7.3 Schüttdichte (g/l): 500 - 700
- 9.8 Löslichkeit
- 9.8.1 Wasserlöslichkeit: nicht löslich
- 9.8.2 Fettlöslichkeit: n.a.
- 9.8.3 Verteilungskoeffizient: n.a.
- 9.9 Sonstige Angaben
- 9.9.1 Dampfdichte (Luft=1): n.a.
- 9.9.2 Mischbarkeit: n.a.
- 9.9.3 Verdampfungsgeschwindigkeit: n.a.
- 9.9.4 Leitfähigkeit: (10g/l) 40.000 S/cm
- 9.9.5 Viskosität: n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7, Feuchtigkeit
- 10.2. Zu vermeidende Stoffe: Siehe Punkt 7
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe Punkt 5.3 und 10.2.
- 10.4. Zusätzliche Angaben
- 10.4.1 Stabilisatoren nötig: n.a.
- 10.4.2 Stabilisatoren vorhanden: n.a.
- 10.4.3 Aggregatzustandsänderung, Auswirkungen auf die Sicherheit: n.a.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1	Akute Toxizität	
11.1.1	Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	n.a.
11.1.2	Einatmen: LC50 Ratte inhalativ (mg/1/4h):	n.a.
11.1.3	Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	n.a.
11.1.4	Augenkontakt: nicht reizend	
11.2	Chronische Wirkungen	
11.2.1	sensibilisierende Wirkung:	n.a.
11.2.2	krebserzeugende Wirkung:	n.a.
11.2.3	erbgutverändernde Wirkung:	n.a.
11.2.4	fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	n.a.
11.2.5	narkotisierende Wirkung:	n.a.
11.3	Sonstige Hinweise:	n.v.

12. Angaben zur Ökologie

12.1	Wassergefährdungsklasse:	0
12.2	Selbsteinstufung nach VCI:	n.g.
12.3	Abbaubarkeit:	n.a.
12.4	Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	Bei sachgerechter Verwendung keine Störung zu erwarten.
12.5	Aquatische Toxizität: Bakterientoxizität:	keine
12.6	Ökotoxizität:	n.v.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1	Für Stoff/Zubereitung/Restmengen:	
13.1.1	Abfallschlüssel-Nr.:	515 40 Zuordnung
13.1.2	Gesundheitsschädlich i.S.d. § 2 Abs. 3 Verpackungsverordnung:	n.a.
13.1.3	Empfehlung: Örtlich behördliche Vorschriften, z.B. auf geeigneter Deponie ablagern.	
13.2	Für verunreinigtes Verpackungsmaterial: siehe 13.1.2 . Örtlich behördliche Vorschriften beachten, Empfehlung: Recycling oder geeignete Verbrennungsanlage.	

14. Angaben zum Transport

14.1	Allgemeine Angaben	
14.1.1	UN-Nummer:	n.v.
14.2	Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RILD)	
14.2.1	GGVS/ADR:	n.v.
14.2.2	GGVE/RID:	n.v.
14.3	Beförderung mit Seeschiffen	
14.3.1	GGVSee/IMDG-Code:	n.v.
14.3.2	Ems-Nr.:	n.v.
14.3.3	MFAG-Nr.:	n.v.
14.3.4	Marine Pollutant:	n.v.
14.4	Beförderung mit Flugzeugen	
14.4.1	ICAO/IATA-DGR:	n.v.
14.5	Beförderung mit Binnenschiffen	
14.5.1	ADNR/GGVBinsch:	n.g. (Klasse I) Kein Gefahrgut nach o.a. VO.
14.6	Zusätzliche Hinweise: Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.	

15. Vorschriften

	Kennzeichnung Gefahrstoff-VO incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 88/379EWG)	
15.1	Symbol: Nicht kennzeichnungspflichtig	
15.2	Gefahrenbezeichnung:	
15.3	R-Sätze:	n.v.
15.4	S-Sätze:	S 22
15.5	Zusätze:	n.v.
15.6	VbF:	n.a.
15.7	MAK-Wert: MAK-Wert: Ilg. Staubgrenzwert, Feinstaub:	6 mg/m ³
15.8	BAT-Wert:	n.v.
15.9	Verwendungsbeschränkungen/ Inverkehrbringungsbeschränkung beachten gem. § 15 Gefahrstoffverordnung:	n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Legende

n.a.	= nicht anwendbar
n.v.	= nicht verfügbar
n.g.	= nicht geprüft
VbF	= Verordnung über brennbare Flüssigkeit
MAK	= Max. Arbeitsplatzkonzentration im mg/m ³ =ppm
BAT	= Biologische Arbeitsplatztoleranz
TRbF	= Techn. Regeln brennbarer Flüssigkeit
WGK	= Wassergefährdungsklasse
WGK3	= stark wassergefährdend
WGK2	= wassergefährdend
WGK1	= schwach wassergefährdend
WGK0	= im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Stand 01.01.2008